



GemeindePost

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Erscheinungsort: Günselsdorf

Ausgabe 2/2024

Gemeindeinformationen • Berichte • Amtliche Nachrichten

Einen schönen Urlaub

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin,
die Gemeinderäte und die Mitarbeiter
unserer Marktgemeinde!



Vizebürgermeisterin	2
Bürgermeister	3-5
Kurz-Biografie Anton Rauch	6
Kindergarten	7
ASO Teesdorf	9-10
Volksschule Teesdorf	10-12
NÖ Mittelschule Teesdorf	13
FF Günselsdorf	14-19
Blualgen in der Triesting	19
Leaderregion Triestingtal	20
Zivil- und Umweltschutz	21
Statistik Austria	22
Pensionisten	23
Triesting Wasserverband	24-25
Pfarrgemeinde	26-29
Bevölkerungsbewegung	30-32
Evang. Pfarrgemeinde	31
Veranstaltungen	33
Zahnärztedienst, Tierärzte	34
Ärztendienst und Apotheken	35
Gemeindeinformationen	36
Müllabfuhr, Bauhof	36
Ausgesteckt is	36



Sehr geehrte Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend.

Ich bedanke mich bei allen Günselsdorferinnen und Günselsdorfern, die an der Ortsreinigung am 6. April teilgenommen haben. Von der Feuerwehr waren einige Jugendliche mit von der Partie, die bereits an der Reinigungsaktion der Neuen Mittelschule Teesdorf im März teilgenommen haben.

Nach getaner Arbeit waren wir zu „Schnitzselmeln“ und Getränken ins Kulturheim eingeladen. Leider waren wenige Tage nach der Ortsreinigung wieder etliche achtlos weg geworfene Bier- und Red Bull Dosen, Mac Donalds Sackerl, etc. zu finden. Wir haben fast flächendeckend Mistkübel aufgestellt. Was so schwer ist, das Leergut in den nächstgelegenen Mistkübel zu werfen, ist mir ein Rätsel.

Anton Rauch Straße von Wr. Neustadt kommend. Nachdem es in einem desolaten Zustand war, wurde ein neuer Sockel beauftragt und das Denkmal neben dem neuen Gemeindeamt situiert. Wahrscheinlich weiß der Großteil der Bevölkerung nicht, wer Anton Rauch war. Finden Sie daher seine Biografie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Leider wird immer noch Grün- und Rasen-



In der Karwoche veranstaltete die Gemeinde im Seniorenzentrum eine Osterfeier. Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen verbrachten wir mit den Bewohnern einen gemütlichen Nachmittag.

Die ABBA-Show am 20. April war ein voller Erfolg. An die 200 Besucher erlebten einen Abend mit großartigen Songs.

Das größte Hochwasser-Rückhaltebecken im Triestingtal, in Fahrafeld, wurde am 24.5. offiziell - ironischerweise bei Starkregen - feierlich eröffnet.

Am 26.5. fand die Eröffnungsfeier des revitalisierten „Heilsamen Brunnens“ in Leobersdorf, im Beisein von Vertretern der Nachbargemeinden, statt. Ein Besuch der Kapelle mit dem neu gestalteten Außenbereich ist empfehlenswert.

Am 22.6. wurde die Enthüllung des Anton Rauch-Denkmal vorgenommen. Die Segnung erfolgte durch Pfarrer Magister Marian Garwol. Das Denkmal wurde schon in den 60er-Jahren aufgestellt und befand sich bei der Einfahrt

schnitt, Erde und Bauschutt auf öffentlichen Flächen, Äckern und der Triesting-Fluss-Böschung abgelagert. „Schwarz-Entsorgen“ ist kein Kavaliersdelikt. Das Abfallwirtschaftsgesetz sieht durchaus empfindliche Geldstrafen vor.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht

Ihre Vizebürgermeisterin
Elisabeth Roggenland

Verschönerungsverein

Vielen Dank an alle Teilnehmer der heurigen Ortsreinigung.

Unser Blumenmarkt am 4. Mai war gut besucht. Heuer hatten wir mit dem Wetter Glück – kein Regen wie im vorigen Jahr. Danke an alle, die uns besucht haben.

Schöne Urlaubs- und Ferienzeit wünscht

Für den Vorstand
Elisabeth Roggenland

Sehr geehrte Günselsdorferinnen, sehr geehrte Günselsdorfer, liebe Jugend.

Was sich schon im **Jahresvoranschlag 2024** abgezeichnet hat, ist leider Realität geworden! Die Ausgaben im heurigen Jahr für die Krankenanstaltenfinanzierung, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfe sind deutlich gestiegen.

Im Gegenzug sind die Einnahmen aus dem Steuertopf Bund/Länder/Gemeinden deutlich gesunken.

So haben wir bei den Ertragsanteilen im Mai 2024 von mehr als brutto € 90.000,00 nur mehr € 6.000,00 ausbezahlt bekommen. Daraus ergibt sich, dass die Anzahl jener Gemeinden, die ihre Ausgaben mit ihren Einnahmen nicht mehr abdecken können, deutlich steigen wird.

Mit den Bauarbeiten für den **Kindergartenbau** konnte planmäßig im Jänner 2024 begonnen werden. Die Fertigstellung wird pünktlich im August 2024 erfolgen, so dass wir rechtzeitig im September die neue Gruppe ihrer Bestimmung übergeben können. Auch die Heizung wurde von Gas auf eine Wärmepumpenanlage umgestellt. Die Gesamtkosten (Bau-, Neben- und Einrichtungskosten) belaufen sich auf ca. € 800.000,- und wurden nicht überzogen. Trotz guter Förderungen verbleibt ein Großteil der Finanzierung bei unserer Gemeinde. Auch die laufenden Kosten für zwei zusätzliche Betreuer:innen im Kindergarten müssen zukünftig von der Gemeinde getragen werden.



Wie bereits vor einiger Zeit informiert, wurde seitens der Magenta Telekom Infra GmbH um **Errichtung einer Sende-, Empfangsanlage (Handymast)** in der Triestingau angesucht. In zahlreichen persönlichen Gesprächen konnte durch meine Intervention bei der Wohnbauvereinigung GEWOG/Neue Heimat eine alternative Lösung erarbeitet werden. Der Antrag auf Baubewilligung wurde zwischenzeitlich zurückgezogen. So bleibt unser schöner Triestingauwald unbelastet und erhalten.

Wie schon im Vorjahr, musste die **Ferienbetreuung** leider wieder abgesagt werden. Trotz eines **Zuschusses von € 140,00/Kind** zu den Gesamtkosten von € 280,00 und der Übernahme der Essenskosten durch unsere Gemeinde haben sich weniger als zehn Kinder gemeldet. Leider ist unser Bemühen, den berufstätigen Eltern die zu überbrückende Ferienzeit zu verkürzen, nicht gelungen. Dies, obwohl alle in Frage kommenden Kinder persönlich und zeitgerecht angeschrieben wurden.

Auch im heurigen Jahr bieten wir wieder eine **kostenlose Lernwoche** mit Herrn Dipl. Päd. Robert Wille an. Unterrichtet werden die Hauptgegenstände Mathematik, Deutsch, Englisch. Die



Die Straßenbauarbeiten in der **Anton Rauchstraße** sind abgeschlossen. Die Gesamtkosten der Generalsanierung betragen mehr als € 470.000,-. Leider gibt es bei der Straßenoberfläche ein qualitatives Problem, was auch schon durch ein Gutachten einer Fachfirma belegt ist. Die Firma PORR sieht das naturgemäß anders, und es ist nicht auszuschließen, dass es hier zu einem Rechtsstreit kommen wird.

Lernwoche wird in der vorletzten Ferienwoche im August stattfinden.

Wann: 19.08.2023 – 23.08.2024
von 09:00 – 12:00 Uhr

Wo: Kinderfreundeheim Günselsdorf

Wie kann ich mich anmelden?

Telefonisch unter 02256/62880-10 oder
per E-Mail an gemeinde@guenselsdorf.gv.at



Das Denkmal des ehemaligen **Günselsdorfer Bürgermeisters Anton Rauch** wurde restauriert und neben dem neuen Gemeindeamt aufgestellt. Am Samstag, dem 22. Juni erfolgte die feierliche Segnung des Denkmals durch Herrn Pfarrer Mag. Marian Garwol. Die Kurz-Biografie über den Menschen Anton Rauch können Sie im Anschluss nachlesen.



Im Anschluss an die Segnung wurde auch unser Herr **Pfarrer Mag. Marian Garwol** durch die Gemeindevertreter:innen feierlich mit passenden Geschenken, die ihn immer an die Zeit in unseren Gemeinden erinnern werden, verabschiedet. Unser Herr Pfarrer, der seit 2009 in unserer Gemeinde gewirkt hat, tritt nach 15 Jahren seiner Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Pfarrer Marian Garwol hat im September 2009 mit der Segnung des „Ludwig-Wenger-Steges“ seine Tätigkeit als Pfarrer für die Gemeinden Günselsdorf, Teesdorf und Neurißhof aufgenommen.



In einem Festakt in der NÖ Landesregierung am 18. Juni 2024 wurde unserem Arzt, **Herrn Med. Rat Dr. Dieter Zwerina**, der Berufstitel **Obermedizinalrat** verliehen. Exakt am 50. Jahrestag seiner Promotion wurde ihm der Titel im Beisein seiner Partnerin und seines Sohnes Prim. Dr. Jochen Zwerina von unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner persönlich überreicht. Es war mir eine Ehre, diesem Festakt auch beiwohnen zu dürfen.

Mit 1. Juli 2024 hat Herr Obermed.Rat Dr. Dieter Zwerina die Praxis in unserer Gemeinde an Frau Dr. Zuzana Becka übergeben. **Frau Dr. Becka** war bisher als Ärztin in einem Wiener Krankenhaus tätig und hat nun den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Frau Dr. Becka hat die Ordinationszeiten ausgedehnt und steht vorrangig unserer Bevölkerung, durch die Schließung der Arztstelle in Neurißhof aber natürlich auch der Bevölkerung aus den Nachbargemeinden zur Verfügung.



Die Firma **Magenta Telekom** plant eine flächen-deckende Versorgung unserer Haushalte mit **Glasfaserleitungen**. Dazu soll schon im Herbst ein zentraler Verteiler MFG im Bereich des Europaplatzes gebaut werden. Magenta will die Gemeinden Günselsdorf und Schönau cluster-mäßig in kürzester Zeit ausbauen und wird auch die Wiederherstellungsarbeiten im Straßen- und Gehwegbereich raschest durchführen. Weitere Informationen zu dem geplanten Ausbau folgen in den nächsten Wochen.

Die Sanierung des **Bacherls in der Peter Roseggerstraße** hat sich bewährt. Trotz oftmals sehr geringem Zulauf konnte das Wasser gehalten werden. Um auch den oberen Teil Höhe Peter Roseggerstraße 3-15 noch sanieren zu können, haben wir beim Triesting-Wasserverband um finanzielle Unterstützung aus dem Sanierungsfonds angesucht. Die Arbeiten können aber aufgrund von zahlreichen Großprojekten erst im nächsten Jahr ausgeführt werden.



Die **Teesdorferstraße** am Ortsbeginn von Teesdorf kommend im Bereich der Querung des Triestingau-Radweges wird sicherer. Die Firma Kosaplaner hat bereits einen Plan samt Verkehrskonzept vorgelegt. Die Arbeiten sollen gemeinsam mit der Straßenbauabteilung Wiener Neustadt ST4 umgesetzt werden. Da die Abteilung ST4 die Straßensanierung der Teesdorferstraße erst im Jahr 2025 geplant hat, können auch die Umbauten der Nebenanlagen sowie die Verlegung der Bushaltestelle erst im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Bitte auch das Sackerl für's (Hunde)Gackerl nicht vergessen und unbedingt verwenden. Es gibt in Günselsdorf mehr als 200 Hunde und die Belastung durch Hundekot, vor allem für unsere Gemeindearbeiter beim Mähen, ist unerträglich. Speziell die Sportplatzgasse und die Peter-Rosegger-Straße werden von vielen Hundehaltern als „Hundebedürfnisanstalt“ gesehen.

An Pietätlosigkeit nicht zu überbieten sind die laufenden Diebstähle von Kerzen, Engel, Herzen und Blumen bzw. Pflanzen am Ortsfriedhof. Wiederkehrend werden solche Diebstähle von der Bevölkerung gemeldet. Ich ersuche alle Friedhofsbesucher, die Augen offen zu halten und mutmaßliche Täter unverzüglich der Polizei zu melden. Für eine Überwachung des Ortsfriedhofs wurden bereits Kostenvoranschläge eingeholt.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommertage, den Kindern schöne Ferien und viel Spaß bei den Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Bürgermeister

**RAIFFEISEN KRANKENVERSICHERUNG:
RUND UM DIE UHR
UMSORGT SEIN.**

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Baden eGen, Raiffeisenplatz 1, 2500 Baden
Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG, Versicherungs-UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere
Donaustraße 21, A-1020 Wien, Telefon +43 1 2111940, Telefax +43 1 21113-1119, Service Center 0800 22 55 46, service@raiffeisen-versicherung.at,
raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 153629007

Bürgermeister Anton Rauch

Geboren am 12. Juli 1894 in Graz, gelernter Spengler und Installateur, war im ersten Kriegswinter 1914/15 an der russischen Front, von welcher er im März 1915 krank und mit Erfrierungen ins Lazarett kam. Nach der Genesung im Juli 1915 wurde Rauch als Militärarbeiter (Facharbeiter Bleilöter) nach Blumau kommandiert. Im Jahre 1917 war Rauch als Betriebsvertrauensmann Begründer der Chemischen- und später auch der Metallarbeitergewerkschaft im damaligen Betrieb 2 der k.u.k. Pulverfabrik.

Im Jahre 1918 wurde Rauch zum Hauptvertrauensmann des Betriebes gewählt und hatte damals die Kolportage der Arbeiter-Zeitung über. Rauch leitete in seinem Betrieb auch den Jännerstreik 1918 und sollte wegen seines mutigen Eintretens für seine Arbeitskollegen, auf Betreiben der damaligen militärischen Betriebsleiter, gemäßregelt und aus Blumau entfernt werden.

Auf Intervention der Blumauer Gesamtvertrauensmänner beim damaligen Fabrikdirektor General Esop misslang dieser Plan der Herren Offiziere.

Bei Kriegsende wurde Rauch in den Direktionsausschuss delegiert, wo er mit dem Abtransport der damaligen zirka 20.000 Fremdarbeiter betraut wurde.

Bei den ersten Gemeinderatswahlen im Jahre 1919 der Ersten Republik wurde Rauch in den Gemeinderat von Günselsdorf gewählt.

Im Jahre 1926 wurde Rauch zum Bürgermeister von Günselsdorf gewählt und nach achtjähriger fruchtbarer Aufbauarbeit, anlässlich des damaligen Verfassungsbruches, am 12. Februar 1934 verhaftet und auf 10 Monate ins Konzentrationslager Wöllersdorf geschickt.

Im Jahre 1941 wurde Rauch vom damaligen Hitlersystem wieder politisch verhaftet und bis Ende 1942 im Gefängnis Landsberg in Bayern eingesperrt.

Im Herbst 1944 zu Schanzarbeiten (Anlegen von

Schützengräben) bei Oberpullendorf geschickt, kehrte er drei Tage vor dem Einmarsch der russischen Besatzung nach Blumau zurück.

Bereits am 2. April 1945, wenige Stunden vor dem Einmarsch (alle Prominenten waren bereits geflüchtet), nahm sich Rauch der Blumauer Bevölkerung wieder an. In größter Not und Bedrängnis hatte er sich sofort seinen Mitmenschen zur Hilfe bereitgestellt, doch war ihm nur ein kleiner Kreis von Mitarbeitern beschieden.

Am 5. April 1945 wurde Rauch bereits von russischen Offizieren, nach vorheriger Erhebung durch die Militärpolizei, als Bürgermeister bestätigt.

Die damalige Not- und Besatzungszeit war wohl die schwerste Zeit in allen seinen Funktionen.

Rauch leitete die Gemeinde sowie den sozialen und wirtschaftlichen Wiederaufbau nach den großen Kriegszerstörungen ab 2. April 1945 bis 1962.

Zur Anerkennung für sein selbstloses Wirken wurde ihm in der Festsitzung des Gemeinderates vom 11. Juli 1954 anlässlich seines 60. Geburtstages das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Günselsdorf verliehen.

Am 25. Juni 1955 wurde ihm, ebenfalls in einem Festakt, im Rathaus Günselsdorf die vom Bundespräsidenten Dr. hc. Körner verliehene goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich vom Herrn Bezirkshauptmann, im Beisein von Nationalrat Horr, Landesrat Stika und mehrerer prominenter Mandatäre des Bezirks, überreicht.

Anton Rauch wurde am 10. April 1960 wieder zum Bürgermeister gewählt.

Sein Wirken zum Wohle der Gemeinde Günselsdorf/Blumau in der neuen Funktionsperiode währte leider nicht lange. Er wurde im Dezember 1962 Opfer eines tödlichen Verkehrsunfalles.

Günselsdorf, 22. Juni 2024



Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office@kitt.at, www.kitt.at

KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - TRANSPORTE - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE

Bericht aus dem Kindergarten

Mitte Mai haben wir 2 Wochen lang alle Mütter und Väter zu einem Frühstück eingeladen. Die Kinder servierten Kaffee, Brot, Schinken, Käse und viele andere leckere Sachen. Die Eltern, aber auch die Kinder verbrachten eine nette, gemeinsame Stunde.



Am 7. Juni fand unser großes Abschlussfest statt. Das Wetter war herrlich sonnig und warm, ideal für unser geplantes Fest im Freien. Viele Besucher, darunter Eltern, Großeltern und Geschwister der Kinder, kamen, um diesen besonderen Tag mit uns zu feiern. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Der Höhepunkt war die Aufführung „Die Bremer Stadtmusikanten“. Mit viel Eifer und Enthusiasmus haben die Kinder das bekannte Märchen zum Leben erweckt. Sie spielten ihre Rollen mit großem Engagement. Am Ende gab es einen tosenden Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola! Dafür möchten wir dem Elternbeirat für ihren Einsatz herzlich danken.

Durch Ihre Unterstützung konnten wir 121 Preise verlosen!



In der letzten Woche vor den Ferien durften wir 18 Kinder vom Kindergarten verabschieden.



Sie alle sind ab September in der Schule. Die Kinder haben im Beisein der Eltern und Großeltern mit 2 Liedern und einem Spruch ihren Abschied feierlich umrahmt. Alle jüngeren Kinder haben ebenfalls 1 Lied und 1 Spruch vorgetragen. Diese Feier war wie immer sehr emotional. Am Schluss wurden schließlich alle mit einem Besen beim Gartentor hinausgekehrt.

Alles in allem blicken wir auf ein ereignisreiches und schönes Kindergartenjahr zurück!

EIN  LICHES DANKESCHÖN

Der Kindergarten Günselsdorf und dessen Elternbeirat möchten sich hiermit gerne bei den vielen Spender*innen für die zu Verfügung gestellten Tombolapreise und Spenden bedanken! Ohne die zahlreiche Beteiligung der Günselsdorfer Betriebe und des Gemeinderates wäre eine Verlosung in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen. Auch den Eltern gilt Dank für die kulinarischen Köstlichkeiten am Buffet.

VIELEN DANK!

Das Wetter hielt, unser Fest war ein Riesenspaß und somit ein voller Erfolg!

Mini Zoo

Am Donnerstag, den 18. April 2024, machten die Klassen 1 und 2 einen Ausflug zum Mini Zoo in Tattendorf. Die Kinder durften viele Tiere wie Schweine, Ziegen, Hühner, Emus uvm. füttern und die Meerschweinchen und Hasen streicheln. Nach der Jause konnten die Kinder noch einmal durch den Zoo schlendern und sich am Spielplatz austoben. Anschließend ging die Klasse 1 zu Fuß zurück zur Schule und die Klasse 2 fuhr wieder mit den ausgeborgten Kleinbussen der Gemeinde Schönau und der Firma Öko Taxi Fock zurück. Die Kinder hatten viel Spaß.



SCHULSPORTHILFE 2023/24



Weinbau Fam. FRÜHWIRTH

A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27

02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,

Geschenkideen



SCHULSPORTHILFE 2023/24

Mit großem Engagement beteiligte sich die regionale Wirtschaft an der Schulaktion 2023/24, die in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe[®] durchgeführt wurde.

Durch die großartige Unterstützung kann die Schulausstattung im Bereich Bewegung und Sport auch in diesem Schuljahr durch zahlreiche Spiel- und Sportgeräte für den Turnunterricht und für die „bewegte Pause“ erweitert werden.

Das gesamte Team des Berufsorientierten Förderzentrums - ASO Teesdorf und alle SchülerInnen bedanken sich recht herzlich bei:

A.Pfeifer GmbH	Malermeister Thomas Wutzlhofer GmbH
ABFALLTIGER GmbH	Maler & Anstreicher PUPEX GmbH
Alfred Kirchmayr e.U.	Markus Auer - Trocken- u. Umbauarbeiten
Alt G. & Co GesmbH	Manfred Hietz - KFZ-Hietz
APOTHEKE „die Apotheke in Teesdorf“	Metallschmelze Tattendorf GesmbH
Arkaden-Heuriger Kerstin Seitz	Mechel Service Stahlhandel Austria GmbH
Bmstr.D (FH) Thomas Wöber	Michael Blaha - Fahrradreparatur
Buschenschank Heggenberger diatrade international GmbH	Nina Zöchling - Nina's Lebensmittelladen Pep up your Garden GmbH
Dr. Mohl - FÄ f. Zahn-, Mund u. Kieferheilkunde	Raiffeisenbank Region Baden eGen
Dr. Cornelia Lepuschitz-Böck Zahnärztin	Rebhof Georg Schneider OG
Dr. Nikoopour ZT GmbH	Reinisch Bau GmbH
Elektro HAP GmbH	Reinisch Peter Gartengestaltung
Feller GmbH	Ronge & Partner GmbH
Erdbau Wintersteiger Alfred GmbH	Rudolf GesbR
Gästezimmer Frühwirth	Rudolf Schmierl Pumpensysteme
Finanzdienstleistung Sarang KG	Sead Zarbakic Schöner Wohnen Möbelbau
Hackgut Zöchling e.U.	Susanna Weilke
H & M Spezial Baubedarf Handels GmbH	SWE Ellmauthaler GmbH
Ing. Thomas Gutovnik	Thomas Lindauer - Uhrmacher
Ing. Anton Kornfeld GesmbH & Co.KG	Transporte Trauner GmbH
L&R Transport u. Erdbau GmbH	Transportunternehmen Gerda Hametner GmbH
Ingrid Tier Second Hand	TSI-Technische Systeme Integration GmbH
Mag.med.vet.Hanna Tersch Tierarztpraxis	VIPTaxi BT OG
Mag. Tanja El-Awadi - Steuerberatung	



„Känguru der Mathematik“

Der internationale Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und soll das Interesse an Mathematik fördern sowie die Freude am Knobeln wecken.

Der Wettbewerb erfreut sich auch in Österreich größter Beliebtheit, es nehmen schließlich jährlich mehr als 100 000 Kinder teil.



Am Donnerstag, den 21. März 2024 haben auch die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen unserer Schule daran teilgenommen. Bei einer kleinen, feierlichen Versammlung wurden die drei Besten jeder Schulstufe unter großem Applaus mit Urkunden und kleinen Geschenken ausgezeichnet. Wir sind stolz auf die mathematischen Fähigkeiten unserer Schulkinder und gratulieren zu ihren großartigen Leistungen!

2. Klassen: 1. Platz: Emil
2. Platz: Raphael
3. Platz: David

3. Klassen: 1. Platz: Maria Magdalena
2. Platz: Ben
3. Platz: Hannah



Feierliche Übergabe der CCLA Tafel

Am Dienstag, den 23. April 2024, fand die feierliche Übergabe der CCLA-Tafel, als Zeichen der Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschule und der Volksschule Teesdorf statt. Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher, Rektor der PH Baden, übergab die CCLA-Tafel, unter Anwesenheit des Lehrer/innen-Teams und des Bürgermeisters von Teesdorf, Andreas Hoch, persönlich an die Volksschule Teesdorf.

Als Partner der Caring Community Lower Austria (CCLA), ermöglicht die Volksschule Teesdorf durch eine enge Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich, einen Raum für Fort- und Weiterbildungen, die Betreuung Studierender im Rahmen von Praktika, sowie die Teilnahme an Forschungsprojekten der Pädagogischen Hochschule. Die Volksschule Teesdorf freut sich, Teil dieser Partnerschaft zu sein.



Besuch der Oper „Hänsel und Gretel“



Der 17. April war ein aufregender Tag für die Schüler der VS Teesdorf. Alle Klassen fuhren aufgeregt und voller Vorfreude zum Stadttheater Berndorf um sich die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck in einer gekürzten Fassung für Kinder anzusehen. Im schönen Ambiente des Theaters konnten die Kinder klassische Musik erleben und Kinderlieder wie „Ein Männlein steht im Walde“ oder „Brüderchen komm tanz mit mir“ wiedererkennen. Die Kinder der Musikschule Triestingtal schlüpfen in die Rollen von Engelchen und Süßigkeiten und

zeigten wieviel Freude ihnen das Schauspielen machte. Der Höhepunkt der Aufführung war der Auftritt der großen bösen Hexe, der die Kinder verzauberte und mitfiebern ließ. Nachdem die Hexe von Hänsel und Gretel überlistet werden konnte, waren alle erleichtert und applaudierten begeistert.

Dieser Opernbesuch war ein besonderes Erlebnis für alle SchülerInnen.

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der diesen Ausflug finanziell unterstützte!



Erneuter Triumph für die VS Teesdorf

Beim Sumsi Erima Kids Cup am 12.04.2024 am Sportplatz in Teesdorf nahmen 20 Mannschaften teil. Unsere Mannschaft Teesdorf I gewann den sensationellen 1. Platz. Nach drei Siegen und einem Unentschieden in der Vorrunde setzten sich die Kicker von Herrn Lehrer Willi Staudenhirtz im Semifinale gegen Ebreichsdorf I knapp mit 1:0 durch. Im Finale wurden dann die Schüler der Volksschule Oberwaltersdorf 2:0 besiegt. Am 08.05.2024 spielten wir in Brunn am Gebirge das Regionalturnier um den Einzug zum Landesfinale.

Auch die Mannschaft Teesdorf II belegte den ausgezeichneten 7. Platz.

DANKE an alle Eltern, den Funktionären beim Verein sowie allen Schülerinnen und Schülern, welche uns großartig anfeuerten!



Frühjahrsputz in Teesdorf

Wie schon in den Jahren zuvor gab es auch heuer wieder eine Flurreinigung in Teesdorf, bei der die Kinder der Volksschule zum Müllsammeln ausschwärmten. Insgesamt waren zwölf Klassen an der Säuberungsaktion beteiligt. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und viel Enthusiasmus konnte der Bereich um die Schule und in der näheren Umgebung von Unrat befreit werden. Danach gab es zur Stärkung eine Jause, für die sich alle Beteiligten herzlich bei der Gemeinde bedanken.



Basteln mit Recyclingmaterial

Die Schüler*innen der 4b verwandelten sich in der Werkstunde in kreative Bastelmeister. Sie kamen mit leeren Klopapierrollen, Eierkartons, Zeitungspapier und jeder Menge Fantasie ausgestattet in die Schule, um an einem besonderen Bastelprojekt teilzunehmen. Unter Anleitung ihrer Lehrkräfte gestalteten die Kinder lustige und coole Köpfe aus diesen recycelten Materialien.

Die Kinder tauschten sich gegenseitig aus und bastelten die Köpfe aus Klopapierrollen, Eierkartons und Zeitungspapier. Die Lehrkräfte unterstützten mit Tipps und halfen bei kniffligen Aufgaben. Während des Bastelns wurde fröhliche Musik gespielt, was die kreative Atmosphäre zusätzlich belebte.



Die Schüler*innen hatten nicht nur die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten, sondern auch ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu entwickeln, indem sie recycelte Materialien verwendeten. Die fertigen Köpfe waren so vielfältig und einzigartig wie die Kinder selbst.

Die Bastelstunde mit Recyclingmaterialien war ein voller Erfolg und wird sicherlich in den Erinnerungen der Schüler*innen bleiben. Sie zeigte, wie viel Freude und Kreativität das Arbeiten mit einfachen Materialien bringen kann.

Lesepartnerschaft

Einmal im Monat treffen sich die Schüler:innen der 1a mit den Schüler:innen der 3c, um gemeinsam zu lesen. Je nach Lesekönnen der Kinder wurden diese bereits zu Schulbeginn in 2er und 3er Lesegruppen eingeteilt - die sogenannten „LESEPARTNER“!

Passend zu den Jahreszeiten und Themen des Jahreskreises werden mit den Kindern verschiedene Lesefertigkeiten geübt und die Freude am Lesen gestärkt.



Hier noch unsere Schulabgänger Schuljahr 2023/2024

VS-Teesdorf:

Heißler Ella
Radonjic Nina
SYED Aibenis
Vasiljkovic Laura
CERNJUL Lenny
KORZUN Ivanna
Schindler Leon
Hörmann Jan
Hrast Sereinig Fynn



NÖMS-Teesdorf

Bekem Berfin
Can Furkan Enes
Demiryürek Aras
Eisenkolb Elias
Haider Sara
Petri Sophia
Ljeskovic Sarah
Mujkic Lejla
Radonjic Magdalena
Radovic Kristina
Savic Teodora
Temur Melissa
Pavic Leon



MS Teesdorf ist Schul-Landesmeister im Orientierungslauf

Bei den am 5. Juni in Sautern (Gemeindegebiet Pitten) durchgeführten NÖ Schulmeisterschaften im Orientierungslauf sorgte das von Mag. Max Hinterreither betreute Team für eine große Überraschung.

Das Mädchentrio Aylene Shala, die auch in der Einzelwertung den 3. Platz erringen konnte, Carolina Stolarz und Lilli Radl holte sich mit einer Gesamtzeit von 1:14:02 den Landesmeistertitel in der Mannschaftswertung und konnte damit die favorisierten Teams der MS Edlitz (1:17:14) und der EMS Grünbach (1:21:55) in die Schranken weisen.

Komplettiert wurde das gute Ergebnis noch durch Rang zwei für Melanie Kieweg und Lina Wagner in der Schnupperwertung.





NOTRUF 122 ● NOTRUF 122 ● NOTRUF 122 ● NOTRUF 122

Die letzten Monate waren wieder einsatzreich, unter anderem mussten wir zu mehreren Verkehrsunfällen sowie zu einigen Unwettereinsätzen, Türöffnungen und einer Tierrettung ausrücken.



Erwähnenswert ist die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf der B17 im Ortsgebiet Günselsdorf. Aus unbekannter Ursache prallte ein PKW in der Nähe der Kreuzung zur B18 gegen einen entgegenkommenden Linienbus.

Die Lenkerin des PKW wurde in dem stark deformierten Unfallwrack eingeklemmt und musste mittels hydraulischem Rettungssatz befreit werden. Der anwesende Notarzt übernahm die Erstversorgung der Patientin, welche dann mit dem Notarzt-Hubschrauber in ein Unfallspital geflogen wurde. Andere Rettungskräfte versorgten, währenddessen die Beifahrerin des PKW und den Autobus-Lenker, welche unbekanntes Grades verletzt wurden. Glücklicherweise befanden sich keine Fahrgäste im Linienbus.

Mehrere Rettungskräfte, sowie auch mehrere Polizeistreifen standen im Einsatz und die B17 war wegen der Rettungs- und Aufräumarbeiten für einige Stunden gesperrt.

Nach der erfolgreichen Menschenrettung und polizeilicher Freigabe der Unfallstelle und Fahrzeuge wurde der beschädigte PKW mittels Last der Feuerwehr Schönau zum Ab-

stellplatz der Feuerwehr Günselsdorf gebracht. Die ausgelaufenen Betriebsmittel mussten gebunden und die Fahrbahn von zahlreichen Fahrzeugteilen gesäubert werden.

Da der Bus über diverse Begrenzungssteine gefahren war und diese teilweise noch unter dem Fahrzeug lagen, wurde das Fahrzeug mittels Kranwagen sowie unseren Hebekissen angehoben und die Steine händisch und mit der Seilwinde beseitigt. Anschließend konnte der beschädigte Linienbus durch ein privates Abschleppunternehmen von der Unfallstelle abtransportiert werden. Am



Sonntag, den 9. Juni 2024 zog über Teile von Günselsdorf und Blumau ein schweres Gewitter.

Sturm, Hagel und starke Niederschläge forderten die Einsatzkräfte. Auf der Blumauerstraße im Bereich der Piesting Brücke wurden zahlreiche Baumteile abgebrochen und Bäume entwurzelt.

Unsere Aufgabe war es die Straße wieder freizumachen und in weiterer Folge die Feuerwehr Blumau bei ihren Einsätzen zu unterstützen. Durch die umgefallenen Bäume wurden mehrere Fahrzeuge und Gartenhütten massiv beschädigt. Auf Grund der anhaltenden Regenfälle mussten wir

am nächsten Tag einige Abspumparbeiten durchführen.



Bei den monatlichen Schulungen und Übungen wurde unter anderem das richtige Stabilisieren von Unfallfahrzeugen mit den neuen Geräten aus unserem HLFA 2 geübt. Weiters wurden die Einsatzmaschinisten über die richtige Anwendung der Einbaupumpe beim HLFA 2 und HLFA 3 geschult.



Die Wasserversorgung bei einem Brandeinsatz mittels Tragkraftspritze und Unterwasserpumpe wurde im Frühjahr von der Ausbildungsgruppe geübt.

Von 11. bis 12. Mai 2024 absolvierte Kamerad **FM Leon Mittermüller** die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger in Bad Vöslau mit Erfolg.



Das Kommando gratuliert recht herzlich!

Am 26. April 2024 führten unsere Kameraden die jährliche Brandeinsatzübung im Kindergarten Günselsdorf durch. Um eine einsatznahe

Darstellung der Übung zu gewährleisten wurden die Räumlichkeiten mittels einer Nebelmaschine verraucht.

Ein Atemschutztrupp musste eine vermisste Person retten und mit einer Löschleitung den Brand bekämpfen. Um die Kinder auf diese Übung vorzubereiten, haben unsere Kameraden ihnen schon eine Woche vorher die Einsatzbekleidung und die Atemschutzausrüstung gezeigt und erklärt.



Der Praxistag von „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ fand am 6. Juni 2024 mit den 3. Klassen der VS Teesdorf in der Feuerwehr Blumau statt. Gemeinsam mit der FF Blumau, Tattendorf und Teesdorf bereiteten wir verschiedene Stationen für den technischen und Brandeinsatz sowie den richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern vor. Dort konnten die Schüler die Geräte selbst ausprobieren.



Für die Organisation der Theorie und des Praxistages von „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ bedanken wir uns bei Kommandant Stellvertreter OBI Christian Navrkal.

Am 14. Juni 2024 besuchten uns die Kindergartenkinder im Feuerwehrhaus. Nach einer Jause erklärten die Kameraden ihnen alle Geräte und Fahrzeuge. Zum Schluss durften die Kinder noch mit dem Strahlrohr spritzen. Anschließend wurden alle im Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten gebracht.



Am Abend des 13. April 2024 luden wir zur 8. "Alarmparty" ein.

Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Das Kommando bedankt sich bei den Organisatoren und den Helfern für das Gelingen dieser Veranstaltung.



Der diesjährige Abschnittsflorianitag des Abschnittes Baden-Land fand am 28. April 2024 in Groisbach statt.

Nach der Heiligen Messe wurden beim anschließenden Festakt folgende Kameradinnen und Kameraden angelobt und ausgezeichnet.



Angelobt wurde:

PFM Joel Fröhlich, PFM Beatrix Hubbauer und PFM Julia Riegler

Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielten:

für 40 Jahre HBI Franz Zöchling

für 50 Jahre LM Josef Stampfel

Das Kommando gratuliert sehr herzlich!

Am 30. April 2024 fand das sehr gut besuchte Maibaum aufstellen statt. Die Feuerwehr bedankt sich bei Herrn Max Haider für die Unterstützung und Hilfe beim Maibaum aufstellen. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben wir unseren Feuerwehrjugendmitgliedern die Abzeichen des Wissenstest überreicht.



Beim Umschneiden des Maibaumes am 31. Mai 2024 mit anschließendem Zugsägewettbewerb herrschte gute Stimmung.



Im Rahmen dieser Veranstaltung verlieh der Bürgermeister Alfred Artmayer das **Ehrenzeichen** für langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Gemeinde folgenden Kameraden:

für **20-jährige Mitgliedschaft** in der Feuerwehr Günselsdorf **HFM Gerhard Zöchling** und

für **50-jährige Mitgliedschaft** in der Feuerwehr Günselsdorf **LM Josef Stampfel**



Für die von ihnen gespendeten Sachpreise für den Sägewettbewerb dürfen wir uns bei Herrn Bürgermeister, Frau Vizebürgermeisterin und allen Gemeinderäten bedanken.

Bei Ihnen werte Günselsdorferinnen und Günselsdorfer bedanken wir uns sehr herzlich, dass Sie uns bei unseren Veranstaltungen wieder so zahlreich besucht haben.

Bei allen, die uns mit Transparentspenden, Mehlspeisen usw. unterstützt haben bedankt sich die Feuerwehr Günselsdorf ebenfalls herzlich.

Von Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2024 fanden die 72. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe wieder in Leobersdorf statt. Unsere Wettkampfgruppe trat in den Bewerben in Bronze und Silber an. Bei diesen Bewerb erwarb Ka-

merad Joel Fröhlich das Leistungsabzeichen in Bronze und Kameradin Julia Riegler das Silberne Leistungsabzeichen.



Mit zahlreichen Kameraden und freiwilligen Helfern trugen wir wieder zum Gelingen des Landesfeuerwehrbewerbes in Leobersdorf bei. An dieser Stelle bedanke ich mich als Kommandant der FF Günselsdorf bei meinen Kameraden und allen Helfern für die großartige Unterstützung.



Am Sonntag nach der Festmesse lud der Leobersdorfer Bürgermeister alle Ehrengäste zum Empfang ins Event Center ein. In diesem Rahmen erhielten einige Feuerwehrkameraden und Zivilpersonen aus der Gemeinde Leobersdorf Ehrungen und Auszeichnungen für die Unterstützung bei der Durchführung der 72. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe. Unserem Kommandanten Franz Zöchling wurde bei diesem Festakt das Verdienstzeichen 2.Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Die Lange Nacht der Feuerwehrjugend fand heuer von 26.3 bis 27.3.2024 im Feuerwehrhaus statt. Nach dem Vorbereiten des Schlaflagers wurde die Jugendgruppe auf den Angriff vom HLFA 3 mittels Löschleitung eingeschult, bevor es dann noch eine Übung zum Aufstellen von Leitern am Feuerwehrhaus gab. Dieses theoretische Wissen durften die Jugendlichen bei einem Übungsbrand einsetzen, der in den späten Abendstunden für die Jugendlichen überraschend stattfand. Brandherd war ein Holzhaufen, der Feuer gefangen hatte. Mit großem Eifer ging die Jugendgruppe diesem Brand entgegen und schon nach wenigen Minuten konnte BRAND AUS gegeben werden. Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück wurde an einem Übungsauto geprobt, wie man dieses zuerst stabilisiert, mittels Wagenheber aufhebt und dann die verletzte Person unter dem Wagen befreit. Im Anschluss wurden das Arbeiten mit der Kübelspritze geübt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde der Festsaal im Feuerwehrhaus wieder gereinigt.



Das heurige Bezirksjugendlager fand von 14. bis 16. Juni 2024 in Alland statt.

Nach der Bewerbungsöffnung war die Jugendgruppe Günselsdorf gemeinsam mit der Feuerwehr Pottendorf eine der ersten Gruppen um das FJLA (Feuerwehrjugendleistungsabzeichen) in Bronze. Dieses wurde mit einer guten Zeit erreicht.

Danach haben unsere jüngeren Jugendmitglieder im FJBA (Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen) ihr Können gezeigt und Spitzenzeiten geschafft.

Als krönenden Abschluss nahm unsere Jugendgruppe noch gemeinsam mit Pottendorf zum ersten Mal beim FJLA in Silber teil.



Beim FJBA haben wir sehr gute Platzierungen erreicht. Beim FJLA in Bronze wurden wir in der Bezirkswertung 7. und beim FJLA in Silber 2. und konnten einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren unseren Jugendmitgliedern:

FJBA: Julia Fröhlich, Jan Hörmann, David Presterl und Jamie Weinhofer

FJLA Bronze: Raphael Bruny und Marie Zöchling

FJLA Bronze + Silber: Sara Haider, Lisa Klosterer, Marcel Navrkal, Lilli Radl und Anna Reinisch

Unsere Jugend ist somit für das Landeslager und den Landesbewerb vom 4. bis 7. Juli 2024 in Ruprechtshofen-Brunnwiesen in Bezirk Melk sehr gut vorbereitet.

Zu den erbrachten Leistungen gratuliert das Kommando recht herzlich, für den Landesbewerb wünschen wir viel Erfolg.

Einen Grund zum Feiern gab es am Dienstag, 25. Juni 2024, da unser Kommandant HBI Franz Zöchling anlässlich seines 55. Geburtstages einlud. Die Kameraden gratulieren sehr herzlich!



Weiters gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

25. Geburtstag

OFM Matthias Drinka (12.4.)

35. Geburtstag

PFM Manuel Rösel (9.6.)

55. Geburtstag

HBI Franz Zöchling (22.6.)

60. Geburtstag

EBI Walter Engl-Zöchling (19.6.)

65. Geburtstag

LM Franz Schuster (8.6.)

Vorschau:

Der „4. Blaulicht-Tag“

zur Information für die Bevölkerung

findet am

Samstag, 5. Oktober 2024

beim Feuerwehrhaus statt.

*Schöne Sommertage
und unfallfreie Fahrt
wünscht die
Freiwillige
Feuerwehr
Günselsdorf*



Blualgen (Cyanobakterien) in der Triesting

Der globale Klimawandel beschert uns fast jährlich extrem heiße „Rekordsommer“. Die höheren sommerlichen Wassertemperaturen, verbunden mit Wasserverlusten durch Verdunstung führen in der Triesting zu vermehrtem Algenwachstum. Insbesondere in strömungsarmen Bachabschnitten bedecken massenhaft gelb-grün gefärbte Bakterienrasen der Gewässersohle aber auch die Wasseroberfläche. Die im Volksmund als Blualgen bezeichneten Organismen sind keine Algen, sondern Cyanobakterien, deren Name von einem grün-blauen gefärbten Inhaltsstoff herrührt. Einige Blualgen produzieren Giftstoffe, die sich im Wasser lösen können und für Menschen und Tiere eine Gesundheitsgefahr darstellen.

Vor allem Menschen mit geschwächtem Immunsystem, Kleinkinder und Schwangere sollten nicht in belasteten Gewässern baden. Der Kontakt mit Blualgen durch Verschlucken und über die Haut kann Hautreizungen, Quaddeln, Bindehautentzündungen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Gliederschmerzen und Leberschädigungen auslösen.

Bei Tieren in erster Linie bei Hunden kann der Tod innerhalb von Minuten bis Stunden eintreten. Symptome sind Muskelzittern, Muskelkrämpfe und Lähmungen sowie Durchfall, Speichelfluss, Tränenfluss und bläuliche Schleimhäute.

Blualgen kann man an der grünlichen, gelb-grünen, blau-grünen oder rot-violetten Trübung des

Wassers erkennen. Außerdem bilden sich oft Öl-ähnliche Schlieren, wolkenartige Gebilde oder Algenteppiche und es kommt zu einem erdigen muffigen Geruch des Wassers. Die Mehrzahl der Blualgenblüten in der Triesting haben eine gelblich-grüne Färbung und bilden gallertartige Ablagerungen oder Teppiche.



Foto: Prof. Dr. Otto Moog



Mit Schwung ins neue Vereinsjahr

Am 25. April 2024 traf sich die lokale Aktionsgruppe im Klostergasthaus Heiligenkreuz zur jährlichen Hauptversammlung der LEADER-Region Triestingtal+. Nach der Eröffnung durch LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber begrüßte der Heiligenkreuzer Bgm. Johannes Grasel die Vollversammlung.



Nach dem Jahresabschluss und der Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung präsentierte GF Anette Schawerda den Tätigkeitsbericht 2023. In der anschließenden Diskussion über aktuelle und potenzielle Projekte standen die beiden Schwerpunkte „Wasser & Klimawandel“ sowie „Schule & Handwerk“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten dabei ihre Ideen und Visionen für die Entwicklung eines regionsweiten LEADER-Projektes ein.

Einen inspirierenden Input gab es von Stiftskustos MMag. Roman Nägele, der das Thema „Das Stift als regionaler Partner“ beleuchtete. Dabei wurden die Potenziale und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen dem Stift Heiligenkreuz und lokalen Initiativen und Projekten diskutiert.

4. Projektaufruf



Wenn auch Sie ein konkretes Vorhaben haben, das ins LEADER-Programm passt, melden Sie sich bitte unter office@triestingtal.at. Der nächste Förderaufruf läuft von 20 Juni bis 8. August. Eingereicht wird über die digitale Förderplattform der AMA. Das LEADER-Programm setzt auf die vier Schwerpunkte Wertschöpfung, Naturraum, Gemeinwohl und Klimaschutz und bietet somit die Möglichkeit, regionale Initiativen ideell und finanziell zu unterstützen. Nähere Informationen finden Sie unter www.triestingtal.at

WILD.WIESE.WALD

Haben Sie schon von WILD.WIESE.WALD gehört? Diese Veranstaltungsreihe präsentiert die Schönheit und Bedeutung unserer Natur in vielseitigen Workshops und Veranstaltungen! Informationen zu den kommenden Workshops finden Sie unter: www.triestingtal.at WILD.WIESE.WALD

Ein Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist das WILD.WIESE.WALD-Erlebnispicknick am 24.08.2024. Freuen Sie sich auf einen faszinierenden Nachmittag auf einem liebevoll renovierten Hof:

Datum:

24.08.2024 | Uhrzeit: 14:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Steinfeld 6, 2565 Steinfeld/Alland

Es erwartet Sie eine Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten und spannende Workshops für Jung und Alt. Ein umfangreiches Kinderprogramm sorgt zudem für strahlende Gesichter bei den jüngsten Gästen.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern und die Schönheit der Natur in vollen Zügen zu genießen!



Liebe Günseldorferinnen und Günseldorfer!

Der Sommer ist gekommen, die Ferien und der Urlaub stehen vor der Tür. Wunderbare Tage erwarten uns.

Leider bringen die heißen Monate auch einige Gefahren: Gewitter mit Starkregen häufen sich, aber auch Trockenheit bis hin zur Dürre sind möglich. Auf umsichtiges Verhalten bei Unwettern habe ich Sie schon hingewiesen. Auch an den sparsamen Umgang mit Wasser im Hinblick auf Trockenperioden habe ich Sie schon erinnert. Und die Gefahren am und im Wasser sollten Sie im wohlverdienten Urlaub nicht vergessen.

Am 8. April 2024 hat der NÖ. Zivilschutzverband die Mitarbeitertagung für den Bezirk Baden bei uns in Günselsdorf abgehalten. Zahlreiche Zivilschutzbeauftragte des Bezirks waren gekommen. Auch die Bezirkshauptfrau Dr. Verena Sonnleitner war anwesend. Im Namen der Bezirksleitung bedanke ich mich bei der Feuerwehr Günselsdorf für die Gastfreundschaft und bei der Gemeinde für die Bewirtung.



Beim Blaulichttag am 5. Oktober 2024 werde ich wieder mit einem Info-Stand des NÖZSV vertreten sein. Vielleicht besuchen Sie mich dort. Ich freue mich auf Sie!

Haben Sie Interesse sich ehrenamtlich für den Zivilschutz zu engagieren? Dann kontaktieren Sie mich doch einfach und ich erzähle Ihnen mehr darüber, wie und wo Sie uns unterstützen können. Sie erreichen mich unter sabine.zoechling@unser-guenselsdorf.at oder telefonisch unter 0676/5425963. Oder sprechen Sie mich beim Blaulichttag an.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage. Bleiben Sie gesund und unfallfrei und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen.

GGR Sabine Zöchling
Zivilschutzbeauftragte





✓ Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des [Verbraucherpreisindex](#), der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

✓ Was ist zu tun?

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein [österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moorrenaturierung](#) gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

✓ Datenschutz

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzhinweise für die Konsumerhebung 2024/25.

✓ Praktische Hinweise

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

✓ Haben Sie noch Fragen?

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:

Telefon: (01) 71128 8967 (Mo–Fr 9:00–15:00 Uhr)

E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter <https://www.statistik.at/konsum>.

Liebe Günseldorfer Pensionistinnen und Pensionisten!



Generalversammlung der Ortsgruppe Günseldorf des Pensionistenverbandes:

Am 16. Mai 2024 fand im Heurigenlokal „27er-Zöchling“ die Generalversammlung 2024 der Ortsgruppe Günseldorf des PVÖ statt. Wir bedanken uns für die Anwesenheit von 47 Mitgliedern, unseres Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin, einiger Gemeinderäte sowie dem Bezirksvorsitzenden des PVÖ Herrn Gerhard Tschakert.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Ulrike Adolf (Schriftführerin) und Herrn Erich Adolf (Kassier) für die vielen Jahre ihrer tatkräftigen Unterstützung.

Ein neuer Vorstand wurde einstimmig gewählt:

Vorsitzende:	Frau Ingeborg Stampfel
Vors.Stv.:	Frau Dagmar Fritz
Vors.Stv.:	Frau Cornelia Bogovic
Kassierin:	Frau Sandra Voltr-Haidbauer
Kassierin Stv.:	Frau Judith Čížek
Schriftführerin:	Frau Regina Pulzer
Schriftführerin Stv.:	Frau Christine Krutil
1. Kassaprüfung:	Frau Roswitha Hoffmann
2. Kassaprüfung:	Frau Michaela Pölleritzer
Subkassiere:	Frau Ingeborg Stampfel, Frau Dagmar Fritz, Frau Cornelia Bogovic



Unsere Seniorentreffen machen Sommerpause und starten wieder am 12. September 2024 zur gewohnten Zeit 14-tägig.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Obfrau Inge Stampfel

ERÖFFNUNGSFEIER RÜCKHALTEBECKEN FAHRAFELD

Am Freitag, den 24.05.2024 wurde das Hochwasser-Rückhaltebecken Fahrafeld (Gemeinde Pottenstein) durch den Triesting Wasserverband im Beisein von Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und von der zuständigen Sektionschefin Monika Mörth (Landwirtschaftsministerium) feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Das neu errichtete Becken hat ein Fassungsvermögen von rund 750.000 m³ und die Gesamtlänge des Dammes beträgt rund 2.800 m. Das Becken ist auf ein 100-jähriges Hochwasser dimensioniert und nach derzeitigem Stand eines der größten Becken in ganz Niederösterreich. Die Bauzeit betrug ungefähr 3 Jahre.

Andreas Ramharter, Bürgermeister von Leobersdorf und Obmann des Triesting-Wasserverbandes, berichtete in seiner Ansprache über die lange Zeitspanne, von der ersten Idee des Beckens bis hin zu der Eröffnungsfeier. Unzählige Hürden waren zu nehmen, angefangen von der Grundaufbringung, bis zu aufwendigen Behördenverfahren und letztlich die Abwicklung einer Großbaustelle, direkt neben einer Wohnsiedlung. „Das Rückhaltebecken Fahrafeld ist vorläufig das letzte Puzzlestück einer Reihe von Maßnahmen an der Triesting. In Summe wurden nun 5 Rückhaltebecken errichtet und in insgesamt rund 55 Mio Euro investiert. Das Rückhaltebecken Fahrafeld ist mit rund 40



Mio Euro das größte Becken und somit das Herzstück des Hochwasserschutzes im Triestingtal.“

Weiters zeigt sich Bürgermeister Andreas Ramharter stolz, dass es auch gelungen ist, ein Naherholungsgebiet für die Region zu schaffen: „Wir wollten, neben der Funktion als Hochwasserschutz, das Areal so gestalten, dass es auch in Trockenzeiten für die Bevölkerung zugänglich ist und für verschiedene Freizeitaktivitäten genutzt werden kann. So wurden zum Teil flache Tries-

tingufer ausgebildet, wo man im Sommer am Strand liegen kann. Weiters wurden ein Beachvolleyballplatz, eine Pumptrack Anlage, ein Spielplatz und ein Pavillon mit Infotafeln errichtet. Es wurde der Triesting-Radweg in das Rückhaltebecken integriert und letztlich wurde auf Wunsch der Feuerwehren im Triestingtal auch ein Löschwasserteich für die Hubschrauberbetankung errichtet.“

Auch Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf zeigt sich beeindruckt und



dem präventiven Schutz gegen Hochwässer auch viel in Renaturierungsprojekte investiert.

Auch hier kann man dem Triesting Wasserverband zu einem gelungenen Projekt gratulieren. Der Triesting wurde wieder mehr Platz gegeben und kann sich frei bewegen, die Fischpassierbarkeit ist im gesamten Projektgebiet hergestellt – sensible Naturzonen wurden im Projekt berücksichtigt und bestmöglich erhalten.“

lobt den Zusammenhalt der 12 Mitgliedsgemeinden des Triesting Wasserverbandes: „Im Triestingtal gab es zuletzt 1997 und 2002 verheerende Hochwässer, die man im Wasserverband zum Anlass genommen hat, um den Hochwasserschutz selbst in die Hand zu nehmen. Die 12 Mitgliedsgemeinden des Verbandes haben gemeinsam mit dem Land NÖ und dem zuständigen Ministerium über die letzten zwei Jahrzehnte etliche Maßnahmen umgesetzt um die rund 30.000 Menschen und die ansässigen Betriebe im Triestingtal bestmöglich zu schützen.“

Auch Minister Norbert Totschnig übermittelte durch seine Sektionschefin Monika Mörth seine Grüße: „Im ganzen Bundesgebiet wird neben



Für Rückfragen:

Obmann Bgm. Andreas Ramharter
Rathausplatz 1
2544 Leobersdorf
E-Mail: andreas.ramharter@leobersdorf.at
Tel.: 02256 / 62396-21 bzw. 0676 / 5878900

Geschäftsführer Stefan Fischer
Rathausplatz 1
2544 Leobersdorf
E-Mail: stefan.fischer@leobersdorf.at
Tel.: 02256 / 62396-32 bzw. 0676 / 7112748

ERSTKOMMUNION 2024

16 Kinder unserer Pfarre Günselsdorf/ Teesdorf durften am 9. Mai 2024 in der Kirche Günselsdorf zum 1. Mal die Kommunion empfangen.

Dieses Fest war für die Kinder und für die Tischmütter der krönende Abschluss einer gemeinsamen intensiven Vorbereitungszeit.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Pfarrer, an die Tischmütter und an alle helfenden Hände, die für die Kinder das Fest so wunderbar gestaltet haben.

An alle Gemeindevertretungen die an diesem besonderen Tag dabei waren.



Erstkommunion Günselsdorf 2024

FIRMUNG 2024

Am 25. Mai 2024 fand in der Pfarrkirche Günselsdorf die Firmung von 21 Jugendlichen unserer Pfarren statt.

Firmspender war Altbischof DDr. Klaus Küng.

Bei Sabine Zöchling und Sophie Zöchling dürfen wir uns für die Vorbereitung der Jugendlichen auf die Firmung, sowie bei der Chorgemeinschaft GÜ/TEE für den musikalischen Teil recht herzlich bedanken.

Den Jugendlichen wünschen wir für die Zukunft Gottes Segen.



Firmung Günselsdorf 2024

Seniorenrunde

17.07.2024, um 16 Uhr
im Pfarrheim Teesdorf

August Sommerpause

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ferienspiel der Pfarre

Dienstag, 30.7.2024

Wir starten gemeinsam um 14 Uhr
beim Pfarrheim Teesdorf!

Findet auch bei Schlechtwetter statt

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Sommermessordnung 14. Juli bis 20. August

So 14.07. 10:15 Günselsdorf

So 21.07. 10:15 Teesdorf

So 28.07. 10:15 Günselsdorf

So 04.08. 10:15 Teesdorf

So 11.08. 10:15 Günselsdorf

Do 15.08. 10:15 Neurißhof

So 18.08. 10:15 Teesdorf

Pfarrheuriger

im Pfarrheim Teesdorf:

Freitag, 16.08.2024
ab 16.00 Uhr

Samstag, 17.08.2024
ab 16.00 Uhr

Sonntag, 18.8.2024

10.15 Uhr Familienmesse
anschl.

Ausklang beim Pfarrcafe

Für Speis und Trank wird gesorgt
Wir freuen uns auf ein geselliges
Beisammensein.

Terminvorschau

Sonntag, 6. Oktober 2024

Erntedankfest

in Günselsdorf

Nähere Informationen folgen noch



Wir sind für Sie da:



In der Pfarrkanzlei (02256/63325)

Freitag 9–11 Uhr

Samstag 10–11.30 Uhr (Hr. Pfarrer)

außerhalb der Kanzleistunden:

0664/88522662 (Pfarrer Garwol)

0664/6101183 (Sekretärin)

pfarre.guenselsdorf@katholischekirche.at

Eine Ära geht zu Ende ...

Im September 2009 ist Pfarrer Mag. Marian Garwol in unsere Gemeinden gekommen. Die Jahre sind verflogen und mit 31.08. kann unser Pfarrer in den Ruhestand treten.

Dankend wollen wir zurückblicken, was in dieser Zeit alles in unserer Pfarre der beiden Gemeinden Günselsdorf/Teesdorf geschehen ist:

Die Kirche Teesdorf wurde fertig renoviert und sogar der Glockenturm mitsaniert durch die finanzielle Hilfe seitens der Gemeinde Teesdorf!

Das Günselsdorfer Pfarrheim wurde neu gebaut und keine 2 Jahre später auch das Teesdorfer Pfarrheim neu errichtet.

Wir wollen es nicht verabsäumen uns auch auf diesem Wege zu verabschieden:

Wir wünschen Pfarrer Mag. Marian Garwol für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gesundheit, sowie Gottes Segen auf seinem weiteren Weg!

Der PGR & VVR der Pfarre Günselsdorf



*Wir wünschen Allen
schöne und erholsame Sommertage*

Pfarrer Mag. Marian Garwol und die Pfarrgemeinderäte



Liebe Gemeindemitglieder und Freunde nah und fern!

Es ist die Zeit gekommen diese Abschiedszeilen zu schreiben.

Alles hat seine Zeit“, so heißt es im Prediger-Buch im Alten Testament: Froh sein und trauern, pflanzen und ausreißen, lieben und hassen - und auch Kommen und Gehen.

Ich bin am 1. September 2009 nach Neurisshof-Teesdorf-Günselsdorf gekommen, um Christus zu verkünden und das Evangelium zu verbreiten. Das war und ist mein Leben und meine Mission. Mein größtes Herzensanliegen ist, und dafür habe ich mich all die Jahre eingesetzt, dass Menschen Halt finden im Glauben, dass sie sich mit ihrem Leben festmachen können in Christus selbst.

Seit 15 Jahren war ich hier Herr Pfarrer, habe hier ein Viertel meines Lebens verbracht. Ich habe versucht, nicht nur Pfarrer für die Kirchengemeinden zu sein, sondern mit den Menschen hier zu leben. Ich konnte Menschen bei schönen und bei schweren Anlässen begleiten und wir haben viele besondere Momente miteinander erlebt. Es war eine wunderbare Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und mir als Leiter der Kirche. Insbesondere sage ich ein „Ewiges Vergelt‘ s Gott“ den geschätzten Bürgermeistern: Alfred Artmäger, René Klimes, Andreas Hoch und auch den pensionierten Bürgermeister Hans Trink und Gernot Pauer für ihr großes Verständnis, ihre gute und ehrliche Zusammenarbeit und ihre nette Freundschaft. So bin ich dem allmächtigen Gott dankbar, dass ich auch mit den Mitgliedern des Gemeinderates 15 Jahre arbeiten und leben durfte. Es war ein reines Geschenk des Himmels.

Allen, die mich auf meinem Weg und bei meiner Arbeit begleitet haben und meinen Freunden sage ich von Herzen danke, ob katholischen oder nicht katholischen Brüdern und Schwestern und vielen anderen. Gott mag seinen Segen auf alles legen, was wir versucht haben zu tun.

Nun werde ich mit 01. September 2024 in den Ruhestand gehen. Ich gehe ohne Ärger, Zorn oder Streit. Und ich denke, es ist gut zu gehen, wenn man auch noch bleiben könnte.

„Alles hat seine Zeit. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen. Eine Zeit der Klage und eine Zeit für den Tanz“.

Mit dieser Bibelstelle möchte ich mich von Euch verabschieden. Nun beginne ich meinen neuen Lebensabschnitt. Zum Schluss mein Herzenswunsch für alle hier: „Bleiben Sie in Christus.“ Gott soll Euch segnen, begleiten und führen in eine gute Zukunft.

Mit herzlichen Wünschen

Euer Pfarrer Mag. Marian Garwol



Jubilarehrungen

Die Marktgemeinde Günselsdorf gratuliert allen unseren Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute!

75. Geburtstag



Christine Hackl

80. Geburtstag



Bernd Fak

75. Geburtstag



Johann Karl

80. Geburtstag



Christine Kirchberger

75. Geburtstag



Rudolf Krassnig

80. Geburtstag



Otto Kanz

80. Geburtstag



Aloisia Krell

80. Geburtstag



Robert Fürtinger

85. Geburtstag



Friedrich Wendelin

91. Geburtstag



Gertrude Zöchling



Wir gratulieren zur Vermählung!

Die Marktgemeinde Günselsdorf gratuliert allen unseren Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute!

Marina Reßler und Herbert Köberl



Evangelische Pfarrgemeinde Bad Vöslau

Einmal monatlich feiern wir in der Evangelischen Kirche in Teesdorf Gottesdienst in der Regel mit Hl. Abendmahl, darüber hinaus auch zu den Feiertagen.



Die nächsten Termine jeweils um 18.00 Uhr sind:

- Samstag, 13. Juli um 18.00 Uhr
- Samstag, 10. August um 18.00 Uhr
- Samstag, 7. September um 18.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evangel-voeslau.at, beim Aushang an der Kirche oder durch einen Anruf in der Pfarrkanzlei (0677 62977635).

Herzlich willkommen!

Wir gratulieren herzlich den stolzen Eltern!



Sophia Millonig



Sophia Millonig

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Lenzinger Maria

Thürriedl Franz

Ebenstreicher Bruno

Bukac Jovan



Thomas Makas
Pflasterungen KG

Cornidesstraße 20
A-2564 Weissenbach
+43(0)650 / 2900 383
+43(0)676 / 7088 535
info@makas-pflasterungen.at

NATURSTEINPFLASTERUNGEN
STIEGENVERKLEIDUNGEN
PFLASTERSANIERUNGEN
POOLUMRANDUNGEN

www.makas-pflasterungen.at

THOMAS MAKAS
PFLASTERUNGEN

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdarbeiten - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22

Telefon 02253/81470

Fax 02253/81476

E-Mail: wintersteiger@gmx.at

VERANSTALTUNGEN:

Sommer Lounge

13. Juli 2024
von Unser Günselsdorf
ab 15:00 Uhr im Kirchenpark

Pfarrheuriger

16. – 18. August 2024
Pfarre

Sturmstandl

21. September 2024
Team Bürgermeister
ab 15:00 Uhr im Kirchenpark

Blaulichttag

05. Oktober 2024
10:00 bis 15:00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der 9. September 2024**

IMPRESSUM: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Günselsdorf, Anton Rauchstraße 12, 2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.
Fotos: unentgeltlich zur Verfügung gestellt von den Verfassern der Beiträge. Druck: Michael Schalk GmbH., Industriestraße 5, 2486 Pottendorf



MÜHLGASSNER
TRANSPORTE ERDBAU

Tel.: 0664-340 35 83
www.muehlgassner.at

Bereitschaftsdienste Zahnärzte 2024

06.07.2024-07.07.2024

Dr. med. dent.
Oedendorfer Maximilian
Hauptplatz 1a Top B5
2542 Kottlingbrunn
02252/769 97

13.07.2024-14.07.2024

Dr. med. univ.
Kadletz Heinrich
Baumkirchnerring 16
2700 Wiener Neustadt
02622/28482

20.07.2024-21.07.2024

Dr. med. dent.
Witkowitz-Forster Johannes
Albertstraße 6
2560 Berndorf
02672/822 94

27.07.2024-28.07.2024

Dr. med. univ. Dr. med. dent.
Trnavsky-Hausberger Natascha
Schlossergasse 8
2560 Berndorf
02672/831 23

03.08.2024-04.08.2024

Dr. med. dent.
Körpert Wolfram
Badnerstraße 12/1
2540 Bad Vöslau
02252/76368

10.08.2024-11.08.2024

Dr. med. univ.
Krebs Lilly
Josefsthalstraße 8
2512 Tribuswinkel
02252/49819

15.08.2024-15.08.2024

Dr. med. dent.
Puth Jürgen
Karl Luyderer-Straße 10
2514 Traiskirchen
02252/745 869

17.08.2024-18.08.2024

Dr. med. univ.
Stangl-Pusch Petra Caroline
Hauptplatz 11
2563 Pottenstein
02672/88826

24.08.2024-25.08.2024

Dr. med. dent.
Puth Jürgen
Karl Luyderer-Straße 10
2514 Traiskirchen
02252/745 869

31.08.2024-01.09.2024

Dr. med. dent.
Swiatek-Haslinger Caroline
Hauptstraße 17/2/1
2522 Oberwaltersdorf
02253/20 199

07.09.2024-08.09.2024

Dr. med. dent.
Rezwan Arya
Fabrikgasse 10/Ärztehaus
2603 Felixdorf
02628/657 57

14.09.2024-15.09.2024

Dr. med. univ. Dr. med. dent.
Hansy-Janda Anna-Maria
Erzh. -Rainerring 5
2500 Baden
02252/252506

21.09.2024-22.09.2024

Dr. med. dent.
Rezwan Tara
Wiener Straße 3/2
2486 Pottendorf
02623/204 60

28.09.2024-29.09.2024

Dr. med. dent.
Gwardjak Kamila
Wiener Neustädter Str. 8-14/1/26
2540 Bad Vöslau
02252/76426

Tierkliniken



Tierklinik Wiener Neustadt GmbH & Co KG
Rudolf-Diesel-Straße 3, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622-83003

NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

**Tierklinik
Traiskirchen**



Wiener Neustädter Straße 17,
2514 Traiskirchen

NOTDIENST unter +43 2252 5 25 44



Bereitschaftsdienste Ärzte 2024

Dr. Vesko ARANDJELOVIC
2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
Tel. 02628/21400

Dr.-medic Ileana DUDAS-MECLES
2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1
Tel. 02622/71245

Dr. Lydia SCHUSTER
2492 Eggendorf
Untere Feldgasse 1
Tel. 02622/73314

Dr. Jochen RAUSCH
2603 Felixdorf, Hauptstr. 33
Tel. 02628 / 62243

Dr. Edwin NEUBER
2492 Eggendorf, Inselweg 1
Tel. 02622/73270

AUGUST 2024

03./04. Dr. Jochen RAUSCH

SEPTEMBER 2024

28./29. Dr. Jochen RAUSCH

Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis



Bereitschaftsdienste Apotheken

Schloss-Apotheke

2542 Kottlingbrunn,
Hauptstraße 13
Tel: 02252/74960

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelg.2
Tel: 02256/81242

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Str. 12
Tel: 02252/70406

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

2544 Leobersdorf,
Südbahnstraße 7
Tel.:02256/62359

„die apoteeke in teesdorf“

2524 Teesdorf, Wr. Neustädter
Straße 32b
Tel: 02253/80540

Apotheke „Zum Erlöser“

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
Tel: 02252/76285

Sonnenschein Apotheke

2540 Bad Vöslau, Industriestr. 12
Tel. 02252/251581

JULI 2024

- 06. „die apoteeke in teesdorf“
- 07. Paracelsus-Apotheke
- 13. Paracelsus-Apotheke
- 14. Sonnenschein Apotheke
- 20. Sonnenschein Apotheke
- 21. „Zum heilsamen Brunnen“
- 27. „Zum heilsamen Brunnen“
- 28. Kur-Apotheke

AUGUST 2024

- 03. Kur-Apotheke
- 04. „Zum Erlöser“
- 10. „Zum Erlöser“
- 11. Schloß Apotheke
- 15. Kur-Apotheke
- 17. Schloß Apotheke
- 18. „die apoteeke in teesdorf“
- 24. „die apoteeke in teesdorf“
- 25. Paracelsus-Apotheke
- 31. Paracelsus-Apotheke

SEPTEMBER 2024

- 01. Sonnenschein Apotheke
- 07. Sonnenschein Apotheke
- 08. „Zum heilsamen Brunnen“
- 14. „Zum heilsamen Brunnen“
- 15. Kur-Apotheke
- 21. Kur-Apotheke
- 22. „Zum Erlöser“
- 28. „Zum Erlöser“
- 29. Schloß Apotheke

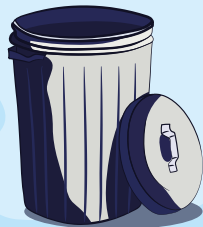
OKTOBER 2024

- 05. Schloß Apotheke
- 06. „die apoteeke in teesdorf“

**ÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN!**

Müllabfuhrtermine 2024:

<u>BIO</u>	<u>GS/RM/AT</u>	<u>AP</u>
08.07.	25.07.	18.07.
15.07.	22.08.	19.09.
22.07.	19.09.	
29.07.		
05.08.		
12.08.		
19.08.		
26.08.		
02.09. / 09.09.		
16.09. / 23.09.		
30.09. / 07.10.		



Bauhof-Öffnungszeiten 2024

14-tägig am Montag von 16 bis 19 Uhr

01.07.	12.08.	09.09.
15.07.	26.08.	23.09.
29.07.		07.10.

Parteienverkehrszeiten:

Montag 8:00 – 12:00

Dienstag 8:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00

Mittwoch kein Parteienverkehr

Donnerstag 8:00 – 12:00

Freitag 8:00 – 12:00

Unsere Telefonnummern und Durchwahlen & E Mail

Bürgerservice; Regina Pulzer: 02256/62880 10
Amtsleiterin/Bauamt; Sandra Voltr-Haidbauer:
02256/62880 11

Finanzverwaltung; Viktoria Esch:
02256/62880 15

E- Mail: gemeinde@guenselsdorf.gv.at

Bürgerservice:

Sprechstunden des Bürgermeisters und der
Vizebürgermeisterin

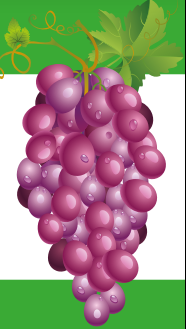
Jeden Dienstag

Bürgermeister: 16:00 – 18:00

Vizebürgermeisterin: 17:00 - 18:00

Ausgesteckt is

11.07.2024 – Weinbau
24.07.2024 Margit Hallbauer
Teesdorferstraße 19
Tel. 0680/50 57 172



01.08.2024 – Arkadenheuriger
14.08.2024 Christian Seitz
Anton Rauch Straße 5
Tel.: 0699/88 505466

29.08.2024 – Weinbau 27er
11.09.2024 Franz Zöchling
Teesdorferstraße 20
Tel.: 0664/4248636

ORTSANSÄSSIGE ÄRZTE:

Gemeindeärztin

Dr. med. univ. Zuzana Becka prakt. Arzt

Wiener Neustädter Straße 2, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Ordinationszeiten:

Montag 7:30-13:00

Dienstag 13:00-17:00

Donnerstag 7:30-13:30

Freitag 7:30-13:30

Blutabnahme

Montag & Donnerstag 7:30-10:00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Cornelia Lepuschitz-Böck

Anton Rauchstraße 12/A/2, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256 64441

Ordinationszeiten:

Montag 7:30-14:00

Dienstag 11:00 -18:00

Mittwoch 8:00-12:00 u. 13:00-18:00

Donnerstag 7:30-13:00

Freitag 7:30-12:30